

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 302.

Sonntag den 25. December.

1859.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerations-Prämie auf das Erste Quartal 1860 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Die nächste Nummer des Tageblatts wird Dienstag den 27. December ausgegeben.

Chronik der Stadt Halle.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu **U. L. Fr.** den 26. December Nachm. predigt Herr Hülfspred. Fahr.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Nachstehende Bekanntmachung:

Zu den Schuldverschreibungen der Staats-Anleihe vom Jahre 1856 werden die den Zeitraum vom 1. Januar 1860 bis 31. December 1863 umfassenden Zinscoupons Serie II. und Talons von der Controlle der Staatspapiere hieselbst, Drantienstraße Nr. 92 parterre rechts, vom 2. Januar k. J. ab Vormittags von 9 bis 1 Uhr mit Ausnahme der Sonntage und der drei letzten Tage jedes Mo-

nats, ausgereicht werden. Der Controlle der Staatspapiere sind zu diesem Behufe die Schuldverschreibungen mit einem von dem Einreicher zu unterschreibenden Verzeichnisse, in welchem sie nach Litern, Nummern und Beträgen aufzuführen sind, zu übergeben. Formulare hierzu werden von derselben unentgeltlich verabfolgt werden.

In Schriftwechsel mit Auswärtigen kann sich die Controlle der Staatspapiere nicht einlassen, vielmehr müssen jene ihre Schuldverschreibungen unter dem portofreien Vermerke

„**Staatsschuldverschreibungen von 1856 zur Beifügung neuer Coupons**“ an die nächste Regierungs-Hauptkasse einsenden, von welcher sie solche mit den neuen Coupons portofrei zurückerhalten werden.

Die Portofreiheit dauert jedoch nur bis zum 1. August k. J. Mit diesem Tage tritt die Portopflichtigkeit für solche Sendungen ein, und es werden dann auch die Documente mit den Coupons den Einsendern auf ihre Kosten zurückgesandt werden.

Berlin, den 1. December 1859.

Hauptverwaltung der Staatsschulden. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 20. December 1859.

Der Magistrat.



Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Korbmachermeister **Christian Friedrich August Rösche** zu Teutschenthal zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 44 unter Nr. 1595 eingetragene Grundstück:

Ein vor dem Leipziger Thor belegenes Haus, Hof und Garten, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

3265 *Rh.* — *Sgr.* — *S.*

soll am

26. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Auction.

Dienstag den 27. December c. Vormittag 11 Uhr versteigere ich Neue Promenade Nr. 6

1 Reit- u. Zugpferd, brauner Wallach, ungefähr 6 Jahr alt, 2 Geschirre, 1 Leiterwagen u. 1 Rollwagen,

einzelu, nach Befinden auch Pferd, Geschirre u. Leiterwagen zusammen, gegen gleich baare Zahlung in Br. Cour.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Auction.

Donnerstag den 29. December c. versteigere ich

1) **Vormittags 10 Uhr** gr. Berlin Nr. 15
1 Leiterwagen;

2) **Vormittags 11 Uhr** Oberglauch Nr. 5
1 Wagen.

Elste, gerichtl. Auct.-Commiff. u. Taxator.

Spiellkarten-Verkauf.

Alle Sorten **deutsche und französische Spiellkarten** vorzüglichster Qualität verkaufen zu den Fabrikpreisen

B. Schmidt & Co.,
große Ulrichsstraße Nr. 37.

Eine polirte Kommode ist billig zu verkaufen
Kaulenberg Nr. 2.

Mein Lager fertiger **Damen-Mäntel, Jacken, Kleider-Stoffen, Double-Schwalz, Umschlage-Lücher** empfiehlt zu äußerst billigen Preisen Leipz. Str. 5. **D. Kurzweg.** Spz. Str. 5.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Aus dem Jagden 62 der **Dölauer Haide** sollen

Donnerstag den 29. d. M. von Vormittags 10 Uhr ab

im **Thusius'schen** Gasthose zu **Döblau**

circa:

600 Kiefern in Stämmen von verschiedener Länge,

7 Klästern Kiefern Scheit- und Astholz,

25 Abraumhausen

an den Meistbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Schkeuditz, den 22. December 1859.

Königliche Oberförsterei.

Landweine

in schöner Qualität, roth und weiß, empfiehlt a
Flasche 4, 6, 8 und 10 *Sgr.*

Theodor Gisentraut.

Feinen Rum von 10 *Sgr.* bis 1 *Rh.* pro
Flasche, **Arrac** à 15 u. 20 *Sgr.* pro Flasche und
Punsch-Extract bei

Theodor Gisentraut.

Mein **Thee-Lager** ist in allen Qualitäten
auf das Beste assortirt; ich empfehle dasselbe zu
soliden Preisen.

Theodor Gisentraut.

Schmuckgegenstände d. größte Auswahl,
Ledertaschen, Bukskin-, Glacé-Sandschuh,
Gummischuhe französische C. F. Ritter.

Pflaumen, groß und süß, a *St.* 2 *Sgr.* 9 *S.*,
mit Zucker eingekochte Preiselbeeren, **Haaröle**
und Pomaden empfiehlt bestens

C. L. Helm, Steinstraße.

Ein guter **Wiener Stubflügel** von angenehmen Ton und Aeußern, guter Spielart, zur Tanzmusik passend, ein **Pianoforte**, mahagoni, fast neu, und ein billiger **Flügel** für Anfänger, nicht groß und gut gehalten, sind zu verkaufen. Näheres bei **C. Landmann** im „Englischen Hof.“

Nächsten **Wittwoch Broihan** u. **Donnerstag Braunbier** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Der Weihnachts-Ausverkauf von Schnittwaaren, Doppel-Shawls und Tüchern

wird noch bis zum Neujahrsfeste fortgesetzt und werden sämmtliche Waaren zu den bereits bekannten billigen Preisen verkauft.

Ein geehrtes Publikum wolle gefälligst die Gelegenheit zum billigen Einkauf wahrnehmen und komme

Nur am Markt Nr. 4 in den Eckladen (v. Colbatsky'sches Haus).

Gummischuhe reparirt dauerhaft **B. Nolte**, Schuhmachermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

Gummischuhe reparire ich schnell mit Gummi-Guttaperchaffitt. **Rebuschies**, gr. Brauhausgasse 2.

Ein Haus mit Laden nahe am Markte ist gegen 600 bis 1200 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen. Die Hypothek bleibt 10 Jahre fest stehen.

N. Sinn, Lucke Nr. 9.

Ein junger Mann wünscht die Destillation zu erlernen und sucht in einem solchen Geschäfte eine Stelle als Volontair. Zwei junge Commis suchen Stellen in Materialgeschäften.

N. Sinn, Lucke Nr. 9.

Schrotenschuhe u. Stiefeln kl. Sandb. 14
Mittagstisch, à Port. 3 \mathcal{G} ., Breitenstraße 4.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus, wödmöglich vom Lande, wird zum sofortigen Antritt gesucht Landwehrstraße Nr. 2.

Eine Aufwartung verlangt
kl. Klausstraße Nr. 8, 2 Treppen.

In der Nähe der gr. Ulrichsstraße wird zum 1. Januar eine möblirte Wohnung für einen Herrn zu miethen gesucht. Offerten unter A. S. in der Expedition dieses Blattes.

Die ganze mittlere Etage, Schmeerstr. 37/38, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. c., ist zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 45 ist die zweite Etage, best. aus 4 Stuben mit Zubehör, zu vermieten, den 1. April 1860 zu beziehen. Das Nähere daselbst parterre.

Eine möbl. Stube und Kammer ist mit Bett vom 1. Januar ab zu vermieten Kuhgasse Nr. 4.

Rannische Straße ist eine Wohnung zu vermieten, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Zubehör, zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen

Jayfenstraße Nr. 1.

Ein Borreithaken zwischen Granau und Nietleben gefunden, abzuholen 2. Saalberg Nr. 17.

Ein Fuhsack gef., abzuholen Breitestraße 27.

Ein schwarzer Hund zugelaufen. Abzuholen Rannische Straße Nr. 22.

Ein gelber Affenpintcher (Hündin), auf den Namen **Pietsch** hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 35, 2 Tr.

Freitag den 23. Abends ist eine goldene Damenuhr von der kleinen Ulrichsstraße nach der Leipziger Straße Nr. 88 verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung im Laden des Seifenfabrikant **Klose**, Leipz. Str. 88.

1 \mathcal{R} . verloren. Geg. Bel. abzug. Unterplan 5.


Die Warnung meines moralisch versunkenen Mannes kann nur auf ihn selbst zurückfallen, da ich weder auf denselben zu borgen brauche noch einen Heller auf seinen Namen erhalte.

Berehet. Saalfeld, Steg 9.

Büschdorf bei Halle.

Den 2. Weihnachtsfeiertag ladet zum Tanzvergnügen und frischen Kuchen freundlichst ein
H. Lehmann.

zum Weihnachtsfeste empfangen noch eine Sendung der neuesten **Damen-Mäntel** und empfehlen diese unter Zusicherung der billigsten Preise
Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.

 Da ich dieser Tage auf dem Königl. Kreisgericht hier eine große Parthie Cigarren erstanden habe und es nicht passend für mein Geschäft ist, so verkaufe ich, um damit zu räumen, ächte Havanna- wie auch Ambalema-Cigarren 25 Stück für 5 Sgr.
Schmeerstraße Nr. 10, im früheren Laden des Herrn Keiling.

Neujahrgratulationen mit Delgemälden werden, um damit zu räumen, für 1 Sgr. à Stück verkauft.
Schmeerstraße Nr. 10.

Eine reichhaltige Auswahl aller Sorten Tabacke und Cigarren in schöner alter Qualität empfiehlt bestens
F. W. Maruhn,
Leipziger Straße Nr. 30, neben dem Thurme.

Noch etwa 100 Fl. feinen **Jam. Rum** aus meinem frühern Liqueur-Geschäft empfehle, um damit zu räumen, à Fl. 15 u. 20 Sgr., früher 25 Sgr. u. 1 Rth.
C. J. Scharre am Markt. „Hôtel Garni“.

Frische **Holsteiner Austern** zu den Feiertagen empfiehlt die Weinstube von
C. J. Scharre am Markt. „Hôtel Garni“.

Ein Töpfchen feines **Culmbacher**, neue Sendung, hält zu den Feiertagen bestens empfohlen
C. J. Scharre am Markt. „Hôtel Garni“.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Den 3ten Weihnachtsfeiertag Abends 7 1/2 Uhr
in der Weintraube bei Siebichenstein
Vocal- und Instrumental-Concert
unter Leitung des Herrn **A. Schöppler**.

Billets hierzu à 3 Sgr. sind beim
Kaufm. Herrn Fiedler am Markt und
im Vereins-Lokale zu entnehmen. Freunde
u. Gönner des H.-B.-V. werden ergebenst
eingeladen.
Der Vorstand.

Casino.

Den 3. Feiertag **Kränzchen** in „Lachmunds
Garten“.

☀ Glocke. ☀

Sylvesterabend theatral. Vorstellung und Ball.

Cremitage.

Zum 2ten u. 3ten Weihnachtsfeiertag **Tanz-**
musik, am 2ten freie Nacht, bei **D. Panse**.

Apollogarten.

Den 2ten Feiertag von 4 Uhr ab **Tanzmu-**
sik und **freie Nacht**, wozu freundlichst einladet
Gebhardt.

Einladung!

Zum 2. Weihnachtsfeiertage ladet zum Tanz-
vergnügen freundlichst ein
A. Reichmann in Böllberg.

Böllberg bei Kubblank.

Zum 2. Feiertag Tanzvergnügen.

Passendorf. Den 2. und 3. Weihnachts-
feiertag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein
Herzberg.

Familien-Nachrichten.

Marie Schneider,
Hermann Pauly,
Verlobte.

